

Leistungsverzeichnis Aufbau Tanklöschfahrzeug TLF 8 (W) in Anlehnung an die Technische Weisung 3 des Landes Niedersachsen zu einem TLF 2000

Los 2: Aufbau

1. Allgemeines

Neben den in der folgenden Beschreibung gemachten Anforderungen gelten die folgenden Normvorschriften sowie alle darin aufgeführten mitgeltenden Normen. Dies betrifft insbesondere die Einhaltung von Grenzwerten, solange keine abweichenden Grenzwerte gemacht werden:

DIN EN 1846 – 1 (Ausc. 07.2011)
DIN EN 1846 – 2 (Ausc. 05.2013)
DIN EN 1846 – 3 (Ausc. 11.2013)
DIN EN 1028 – 1 (Ausc. 09.2008)
DIN EN 1028 – 2 (Ausc. 06.2008)
DIN 14 502 – 3 (Ausc. 02.2008)
DIN 14 530 – 18 (Ausc. 04.2011)
TW 3 Nds. (Ausc. 12.1976)

Darüber hinaus gelten alle Vorschriften der Straßenverkehrszulassungsordnung StVZO sowie der UVV Fahrzeuge.

Der **Grundpreis** ergibt sich aus allen nachfolgenden Positionen, soweit sie nicht mit „Zusatzoption“ gekennzeichnet sind.

Die mit „Zusatzoption“ gekennzeichneten Positionen sind **nicht** in den Grundpreis einzurechnen.

Der Bieter wird gebeten, nähere Angaben zu den aufgeführten Positionen im anliegenden Preis- und Datenblatt zu machen.

Es ist eine Baubesprechung im Herstellerwerk mit 4 Teilnehmern, einschl. Verpflegung und Unterbringung, vorzusehen.

Nach erfolgter Fertigstellung des Aufbaus wird das Fahrzeug von der Besteller-Gemeinde in zeitlicher Absprache mit dem Aufbau-Hersteller in Empfang genommen. Es ist eine Einweisung für mindestens 4 Teilnehmer, einschl. Verpflegung und Unterbringung, in das Fahrzeug zu erteilen.

Vor Übernahme durch die Gemeinde hat eine Abnahme des Fahrzeuges durch eine amtlich anerkannte Kfz-Abnahmestelle zu erfolgen. Der Aufbau-Hersteller hat ferner das fertige Fahrzeug für eine feuerwehrtechnische Abnahme zur Verfügung zu stellen.

Der Besteller oder ein von ihm beauftragter Dritter behält sich das jederzeitige Recht vor, während der Aufbauphase Qualitätskontrollen beim Aufbau-Hersteller durchzuführen.

Die Ausstattung für die Unterbringung der feuerwehrtechnischen Beladung gemäß Beladeliste ist fachgerecht entsprechend DIN EN 1846-2 sowie den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften vorzunehmen. Dies gilt insbesondere für die Gestaltung des Fahrer- und Mannschaftsraumes, die Einstiegsverhältnisse sowie die Lagerung und Entnahmemöglichkeiten der Beladung.

Die tragenden Bauteile des Innenausbaus sind aus metallischen Werkstoffen herzustellen, die mit einem grauen oder silberfarbenen Anstrich versehen sein müssen. Der Anstrich kann entfallen, wenn ein dauerhafter Korrosionsschutz vorhanden ist (z. B. bei Verzinkung oder bei der Verwendung von Aluminium-Legierungen).

Stadt Neustadt am Rübenberge

Nienburger Str. 31
31535 Neustadt a. Rbge.

Sachbearbeiter:
Tel.: 05032/84-426

Herr Knigge
Fax: 05032/84-430

Nietverbindungen sind bei tragenden Bauteilen nicht zulässig.

Zahlungs-, Liefer- und Garantiebedingungen gemäß anliegenden Vorgaben.

II. Aufbau-Beschreibung

Technische Daten

Gesamt-Fahrzeug

Feuerwehrfahrgestell: Feuerwehrfahrzeug, beige-stellter Mercedes-Benz Unimog
1300L, Bj. 1980

zul. Gesamtmasse max. 8.500 kg

Lieferung und Montage einer Rettbox-Air (12 V) für Batterieladung und Druckluft mit Hinweisschild im Bereich der Fahrertür (inkl. Ladekabel, 5 m) mit automatischem Auswurf.

Demontearbeiten:

Der Aufbau des TLF ist zu demontieren und zu entsorgen.

Fahrer- und Mannschaftsraum

Lieferung und Montage einer Leseleuchte in LED-Technik mit flexiblem Arm im Bereich des Beifahrers.

Lieferung und Montage eines Halogen-Suchscheinwerfers mit Spiralkabel am Armaturenbrett.

Am Armaturenbrett ist ein Bedien- und Kontrolltableau zur Trennung der feuerwehrspezifischen Schalter und Überwachungsleuchten von den fahrgestellseitigen Bedienelementen einzubauen.

Geräte-Aufbau

Der Aufbau ist in stabiler, korrosionsgeschützter Ausführung zu erstellen.

Die Verwendung von Kunststoffen ist nur bei dafür geeigneten Komponenten zulässig (z.B. Löschmitteltank).

Maximale Abmessungen des Kofferaufbaus:

Länge: 3.100 mm

Breite: 2.500 mm

Höhe: 3.000 mm

Hiermit ist die max. Fahrzeughöhe inkl. Aufgelegter Dachbeladung und Anbauteilen gemeint.

Alle Gerätefächer müssen höhenverstellbar sein.

Alle Auszüge sind als Schwerlast-Vollauszüge vorzusehen.

Alle Schubladen und Auszüge müssen mit einem Sicherungssystem versehen sein.

Es sind klappbare Auftritte mit einer min. Belastbarkeit von 250 kg zur sicheren Entnahme der höher gelagerten Ausrüstungsgegenstände zu montieren.

Der Geräteraum ist beidseitig mit 2 seitlichen Rollladen (verschießbar) zu versehen, am Heck ist ein Rollladen vorzusehen. Diese müssen jeweils an die Türschließkontrolle angeschlossen sein. Die Rollladen sollen über eine abschließbare Einhand-Schnellentriegelung (z.B. Griffstange/„Barlock“) verfügen.

Stadt Neustadt am Rübenberge

Nienburger Str. 31
31535 Neustadt a. Rbge.

Sachbearbeiter:
Tel.: 05032/84-426

Herr Knigge
Fax: 05032/84-430

Im Bereich hinter der Hinterachse ist eine Schnellangriffseinrichtung (rechts und links) zur Aufnahme von einem Schnellangriff C (je Seite 1 x C-Rollschlauch 30m) zu liefern.

Lagerungen/Halterungen

Der Geräteraum ist so zu gestalten, dass er die unten genannte Beladung aufnehmen kann. Alle erforderlichen Halterungen/Lagerungen müssen enthalten sein. Zusätzlich ist eine Raum- und Gewichtsreserve gem. DIN 14 502-2 Beiblatt 1 vorzusehen.

Lieferung und Montage eines Auszuges für 2 Pressluftatmer im Geräteraum auf der Beifahrerseite, herausziehbar und absenkbar, zur direkten Übernahme der PA durch die Träger.

Lieferung und Montage eines Heckschiebers über Pumpe in größtmöglicher Ausführung zur Lagerung des saugseitigen Zubehörs.

Lieferung und Montage einer Hygienewand auf Teleskopauszug mit Wasserhahn, Seifenspender, Desinfektionsmittelspender, Handtuchbox, Abfallbehälter, Luftpistole mit Spiralschlauch.

Lieferung und Montage einer Lagerung für einen Alucontainer für eine Motorsäge mit Zubehör und Schnittschutzhose incl. Lieferung des Containers.

Die Lieferung und Montage folgender Halterungen/Lagerungen ist vorzusehen:

Halterung/Lagerung für 1 x Hohlstrahlrohr B

Halterung/Lagerung für 1 x Hohlstrahlrohr C

Halterung/Lagerung für 4 x Saugschlauch mit Scharfenbergkupplung

Halterung/Lagerung für 4 x B-Druckschlauch (als Rollschlauch)

Halterung/Lagerung für 2 x C-Druckschlauch (als Rollschlauch)

Halterung/Lagerung für 2 x C-Druckschlauch, 30 m (Schnellangriff mit Hohlstrahlrohr)

Halterung/Lagerung für 2 x C-Tragekorb (gefüllt mit je 3 D-Druckschläuchen mit Hohlstrahlrohr D)

Halterung/Lagerung für 1 x Verteiler CBC

Halterung/Lagerung für 1 x Verteiler DCD

Halterung/Lagerung für 1 x Saugkorb

Halterung/Lagerung für 1 x Schwimmsaugkorb

Halterung/Lagerung für 1 x Löschrucksack

Halterung/Lagerung für 1 x Feuerlöscher (Pulver)

Halterung/Lagerung für 1 x Mittelschaumpistole und 2 x Reservebehälter

Halterung/Lagerung für 1 x Netzmittelzumischer incl. Patronen

Halterung/Lagerung für 1 x Standrohr

Halterung/Lagerung für 2 x Hydrantenschlüssel

Halterung/Lagerung für 1 x Blechaufreisser

Halterung/Lagerung für 1 x Brechstange

Halterung/Lagerung für 1 x Bolzenschneider

Halterung/Lagerung für 1 x Feuerwehraxt

Halterung/Lagerung für 1 x Halligan-Tool

Halterung/Lagerung für 1 x Schuttmulde

Halterung/Lagerung für 1 x Werkzeugkasten

Stadt Neustadt am Rübenberge

Nienburger Str. 31
31535 Neustadt a. Rbge.

Sachbearbeiter:
Tel.: 05032/84-426

Herr Knigge
Fax: 05032/84-430

Halterung/Lagerung für 4 x Verkehrsleitkegel (500 mm/faltbar)
Halterung/Lagerung für 2 x Faltdreiecke
Halterung/Lagerung für 4 x Atemschutzmaske
Halterung/Lagerung für 1 x Atemschutzüberwachungstafel
Halterung/Lagerung für 4 x Schraubfilter mit Rundgewinde
Halterung/Lagerung für 1 x Fluchthaube
Halterung/Lagerung für 1 x Stromerzeuger 5 KvA
Halterung/Lagerung für 1 x Kraftstoffkanister 10 l
Halterung/Lagerung für 1 x Leitungsroller 230 V
Halterung/Lagerung für 1 x Tauchpumpe
Halterung/Lagerung für 1 x Kettensäge mit Zubehör und Schnittschutzhose
Halterung/Lagerung für 1 x Doppelkanister für Kettensäge
Halterung/Lagerung für 1 x Sandschaufel
Halterung/Lagerung für 1 x Spaten
Halterung/Lagerung für 1 x Dunggabel
Halterung/Lagerung für 1 x Besen
Halterung/Lagerung für 4 x Feuerpatschen
Halterung/Lagerung für 1 x Einreißhaken (Teleskop)
Halterung/Lagerung für 1 x Rundschlinge (10 t)
Halterung/Lagerung für 1 x Drahtseil (5 m)
Halterung/Lagerung für 1 x Kanister Ölbindemittel (in Schaummittelkanister)
Halterung/Lagerung für 1 x Verbandskasten
Halterung/Lagerung für 1 x Rettungsbrett
Halterung/Lagerung für 1 x Tragetuch XXL in Tasche

Geräteraum-Dach

Das Dach des Geräteraumes ist mit zugelassenem, trittfestem und rutschhemmendem Belag zu belegen. Das Dach muss in den Bereichen ohne Dachkästen mit einer stabilen Dachblende abgeschlossen werden. Eine LED-Beleuchtung der Dachfläche ist zu installieren. Schaltung über Aufstiegsleiter.

Lieferung und Montage einer Schnellangriffseinrichtung „Dach“ bestehend aus: Verrohrung von der Pumpe bis zur Dachluke (Dimension mind. DN 40), Absperrorgan auf dem Dach in Griffweite der Dachluke. Formstabiler Druckschlauch, Länge mind. 2 m und einem Hohlstrahlrohr AWG Turbospritze 2235 C oder vergleichbar. Halterung auf dem Gerätekofferdach in Griffweite der Dachluke.

Lieferung und Montage eines Dachkastens mit LED-Beleuchtung.

Am Heck des Aufbaus muss eine Aufstiegsleiter mit ergonomischer Neigung montiert werden.

Liefere und Montiere eine Halterung für 2 Teile einer 4-teiligen Steckleiter.

Löschtechnische Einrichtungen

Es ist eine Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2.000 gem. DIN EN 1028-1 mit Entlüftungseinrichtung im

Stadt Neustadt am Rübenberge

Nienburger Str. 31
31535 Neustadt a. Rbge.

Sachbearbeiter:
Tel.: 05032/84-426

Herr Knigge
Fax: 05032/84-430

Heck einzubauen. Motor- Start/Stoppeinrichtung am Pumpenbedienstand.

Eine dauerhafte Beschriftung der Pumpenbedienelemente mittels Text und Piktogrammen ist vorzunehmen.

Es sind 1 A-Sauganschluss, 1 B-Druckabgang links, 1 B-Druckabgang rechts, je ein Abgang C für Schnellangriff links und rechts, sowie ein B-Füllanschluss vorzusehen. Für die B-Druckabgänge ist eine Druckentlastung vorzusehen.

Saugeingang A ausgeführt zum Wechseln von Tankbetrieb auf Saugbetrieb ohne Unterbrechung der Wasserförderung (Vorrichtung [z.B. Schwenk-/ Wendeklappe] beschreiben).

Jeweils links und rechts eine Vorrichtung zur schnellen Wasserabgabe bestehend aus 1 x 30 m C-Schlauch sowie einem angekuppelten Hohlstrahlrohr. Der dazugehörige Druckabgang ist in diesen Bereich zu verlegen. Die Schläuche und das Hohlstrahlrohr sollen in einer herausnehmbaren Wanne/Schubfach gelagert sein um die Bestückung außerhalb des Fahrzeuges vornehmen zu können.

Lieferung und Montage einer elektropneumatischen Pumpenschaltung.

Lieferung und Montage einer automatischen Wasserzuführungsregulierung oder technisch vergleichbar.

Lieferung und Montage einer automatischen Füllstandregulierung.

Es ist ein Löschmitteltank mit mind. 2.000 l Inhalt, integrierten Schwallwänden und Wasserstandsanzeige in der Bedientafel und im Fahrerhaus einzubauen.

Der Tank muss über einen freien Einlauf oder eine vergleichbare Vorrichtung verfügen.

Ausrüstung für „Pump and Roll“ Betrieb.

Lieferung und Montage von Wasserdüsen zum Eigenschutz an der Fahrzeugfront.

Entwässerung der Pumpe elektropneumatisch oder vergleichbar.

Pumpenschutz vor Überhitzung.

Elektrische Anlage

Bordnetz 12 V

Netzspannung 12 Volt

Lieferung und Montage einer Ladesteckdose für Batterieladung mit Hinweisschild im Bereich der Fahrertür.

Lieferung und Montage einer 12V Steckdose im Bereich des Beifahrers.

Alle elektrischen Einrichtungen sind über getrennte Sicherungsautomaten abzusichern. Die jeweiligen Anschlüsse sind in einer zentralen elektrischen Verteilung deutlich zu kennzeichnen.

Entladeschutz mit Unterspannungswarner.

Funkentstörung nach DIN/VDE 0978/EN 55025.

Warn-/Signalanlage

Montage einer beigestellten Druckluft-Anlage Fa. Martin (4 Fanfaren).

Auf dem Fahrzeugdach vorn rechts und links sind insgesamt zwei LED-Blaulichter für blaues Blinklicht gem. DIN 14 620 einzubauen.

Stadt Neustadt am Rübenberge

Nienburger Str. 31
31535 Neustadt a. Rbge.

Sachbearbeiter:
Tel.: 05032/84-426

Herr Knigge
Fax: 05032/84-430

Lieferung und Montage von Astabweisern für RKL und Martinanlage.

Am Heck sind zwei blaue Blitzkennleuchten als LED-Leuchten anzubringen. Die Schaltung muss separat möglich sein. Anstelle 3. RKL.

Lieferung und Montage von zwei Frontblitzlampen in LED-Technik im Frontbereich des Fahrerhauses.

Lichtmast

Lieferung und Montage eines Lichtmasts, pneumatisch ausfahrbar, Scheinwerferbrücke elektrisch dreh- u. schwenkbar, mit 4 LED-Scheinwerfern, (2x nah, 2x fern) mit Anschluss an das Bordnetz, Ein/Ausschalter am Pumpenbedienstand. Fernbedienung mit Spiralkabel.

(1) Zusatzoption Lieferung und Montage eines klappbaren Lichtmasts

Überwachungseinrichtungen

Alle Klappen und Rollläden sind an eine optische und akustische Warneinrichtung im Fahrerraum anzuschließen.

Der Lichtmast ist im Ausfahrzustand ebenfalls an diese Einrichtung anzuschließen.

Akustische Rückfahrwarneinrichtung, quittierbar.

Lieferung und Montage einer Kameraüberwachung des Heckumfeldes, Aufschaltung auf Display im Fahrerraum, geschaltet automatisch über Rückwärtsgang oder bei Bedarf manuell.

Beleuchtung

An der Heckseite des Geräte-Aufbaus sind oben zusätzliche Leuchten für Brems-, Rück- und Blinklicht zu installieren und an die elektrische Vorbereitung (Los 1) anzuschließen.

Im Geräteaufbau sind in jedem Gerätefach (Jalousie/Klappe) Geräteraumleuchten (LED-Technik) zu montieren, die sich beim Öffnen selbsttätig einschalten.

Lieferung und Montage einer Umfeldbeleuchtung, mind. 3 Leuchtquellen (LED-Technik) je Fahrzeuglängsseite. Schaltbar vom Fahrerplatz und Pumpenbedienstand.

Lieferung und Montage einer Umfeldbeleuchtung (LED-Technik) für Pumpenbedienstand mit mind. 2 Lichtquellen. Schaltbar über Heckrollladen.

Schaltung der gesamten Umfeldbeleuchtung automatisch bei Stand- bzw. Fahrlicht und eingelegtem Rückwärtsgang.

Funkanlage

Das Fahrzeug ist mit einer Digitalfunkantenne und GPS Antenne sowie Funkvorbereitung (Stromversorgung und Verkabelung) auszurüsten.

Montage eines mit allen Anbauteilen beigestellten und zugelassen Funkgerätes. Ausführung wird noch festgelegt.

Lieferung und Montage einer 2.digitalen Sprechstelle im GR. Aktivierbar über Jalousieschalter oder vergleichbar.

Am Pumpenbedienstand muss ein an die Sprechfunk-Einrichtung angeschlossener, abstellbarer Lautsprecher montiert sein.

Lieferung und Montage eines Funk-Hauptschalters mit Zeitrelais im Armaturenbrett.

Stadt Neustadt am Rübenberge

Nienburger Str. 31
31535 Neustadt a. Rbge.

Sachbearbeiter:
Tel.: 05032/84-426

Herr Knigge
Fax: 05032/84-430

(2) Zusatzoption

Lieferung und Montage eines tragbaren Digitalfunkgerätes mit Ladeerhaltung und Anschluss an das Bordnetz anstelle der 2. digitalen Sprechstelle im GR.

Ladeerhaltung

Montage von drei beigestellten Ladegeräten für Handscheinwerfer Adalit L3000.

Montage von drei beigestellten Ladegeräten für Handsprechfunkgeräte Kenwood TK 290.

Farbgebung

Außenlackierung

Feuerrot (RAL 3000)

Beschriftung

Dach- und Türbeschriftung sowie beigestellte Klebewappen sind nach dem Erlass des Niedersächsischen Ministers des Inneren und entsprechend den Vorgaben des Bestellers vorzunehmen.

Beklebung nach Corporate Design Stadt Neustadt a. Rbge.

Heck-Warnmarkierung nach DIN 145002-3 geklebt.

Fahrzeug-Konturmarkierung, Reflexfolie in Design Stadt Neustadt a. Rbge.

Zubehör

2 Warndreiecke

2 Warnblinkleuchten

Verbandkasten

Betriebsanleitung

Inspektionsheft

Bordwerkzeug mit Wagenheber

Reifenfüllschlauch, 10 m

Zulassungsbescheinigung

2 Unterlegkeile

Sonstiges

Übergabe des Fahrzeuges mit vollem Kraftstofftank und Wassertank.

Allgemeine Betriebserlaubnis.

Bedienungs-Anleitung für Aufbau.

Durchführung der Abliefer-Inspektion.

Wiegekarte des Gesamtfahrzeuges.

Leistungsdiagramm der Pumpe FPN.

Stadt Neustadt am Rübenberge

Nienburger Str. 31
31535 Neustadt a. Rbge.

Sachbearbeiter:
Tel.: 05032/84-426

Herr Knigge
Fax: 05032/84-430

Garantie

mind. 24 Monate